

"Arbeitsverweigerung"

Beitrag von „tigerente303“ vom 2. Juni 2010 20:16

Nach 30 Minuten im Raum herum schauen, war dann plötzlich alles richtig und erledigt. Ich habe in dieser Zeit keinerlei Notiz von dem Kind genommen. Irgendwann hat es dann begonnen.

Habe mir schon überlegt, ob ich so was wie einen Vertrag aufsetze. So in etwa: wenn du durch diese Tür läufst, das unterschreibst, dann willst du lernen und ich will dir dann auch helfen. Aber bisher habe ich mich da nicht rangetraut, da es wohl auch nach hinten losgehen kann. Was sollte ich machen, wenn es nicht eingehalten wird, es vor der Tür bleibt? Jemand Erfahrung mit sowas?

Das Kind benötigt in meinen Augen extrem viel Zuneigung, was es von zu Hause nicht bekommt. Mit dieser Sache würde ich genau den gleichen Fehler begehen und es ausschließen und ignorieren. Nur leider haben die positiven Verstärker bisher genauso wenig gefruchtet.